



Luxemburg, 26. Juni 2020

Philharmonie Kontakt: Tiffany Saska, t.saska@philharmonie.lu

Philharmonie feiert 15 Jahre!

Die Philharmonie feiert ihren 15. Geburtstag! In Anwesenheit der Kulturministerin Sam Tanson bot das Orchestre Philharmonique du Luxembourg gemeinsam mit ihrem Chefdirigenten Gustavo Gimeno dem Publikum gestern Abend ein festliches Konzert (mit der *Ersten Symphonie* von Johannes Brahms und der *Zwischenaktmusik N° 3* aus Franz Schuberts *Musik zum Schauspiel Rosamunde*). Neben der Ministerin zeigten sich auch die Musiker des OPL und Stephan Gehmacher, Generaldirektor der Philharmonie, sehr glücklich, in die Philharmonie zurückkehren und wieder Konzerte veranstalten zu können.

Am 26. Juni 2005 – genau vor 15 Jahren – öffnete die Philharmonie erstmal ihre Türen. Acht Tage lang wurde die Eröffnung mit einem rauschenden Musikfest gefeiert. Lange hatten die Musikfreunde auf dieses Konzerthaus warten müssen, und so brach 2005 mit dem neuen Gebäude der Philharmonie und seinen vielen Möglichkeiten eine neue Ära in der Kultur Luxemburgs an. Bis heute konnte die Philharmonie über 2 Millionen Besucher empfangen und alle großen Stars der Klassik, des Jazz und der World Music sowie viele weitere Künstler präsentieren.

Das für das kommende Wochenende geplante Fräiraim Festival zum 15. Geburtstag des Konzerthauses mit vielen Künstlern aus Luxemburg und der Großregion musste leider auf kommendes Jahr verschoben werden. Dem Team der Philharmonie war es jedoch ein großes Anliegen, nicht gänzlich auf die Feierlichkeiten zu verzichten

Bereits in der letzten Woche konnte die Philharmonie nach den Monaten des Stillstands erstmals wieder ein Konzert veranstalten. Unter dem Motto „Back to Live“ trat das Jazz-Trio Reis/Demuth/Wiltgen auf. Bis zur Sommerpause sind noch drei weitere Konzerte geplant:

2. Juli: Alena Baeva / Vadym Kholodenko

9. Juli: OPL mit Gustavo Gimeno

16. Juli: Francesco Tristano

Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneeinschränkungen muss die Besucherzahl im Grand Auditorium stark reduziert werden. Anders als gewohnt, können Karten deshalb ausschließlich vorab per E-Mail (tickets@philharmonie.lu) oder Telefon (26 32 26 32) erworben werden.